

## «Auch Toleranz hat Grenzen» (Text auf separatem Blatt)

### Textverständnis (17 Punkte)

1. Welche Aussagen treffen gemäss Text zu? (pro Aussage nur ein Kreuz) (5 Punkte)

<i>Aussagen</i>	<i>Trifft zu</i>	<i>Trifft nicht zu</i>	<i>nicht zu beurteilen</i>
Das Ehepaar hat Probleme mit der Tochter.		x	
Die Tochter ist verliebt.		x	
Das Ehepaar ist tolerant.		x	
Die Ehefrau will, dass ihr Mann etwas tut.	x		
Dem Ehepaar ist es egal, was andere reden.		x	
Die Mutter geht gerne spazieren.			x
Die Mutter wohnt beim Ehepaar.	x		
Das Ehepaar diskutiert sachlich.		x	
Die Ehefrau will nicht, dass der Freund nach Hause kommt.		x	
Die Mutter soll ins Heim.		x	

2. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen bei a) und c); bei b) reicht die Nennung. Die volle Punktzahl erhalten Sie nur, wenn Ihre Sätze vom Inhalt und von der Form her korrekt sind.

(12 Punkte, 4 pro Frage)

a) Warum lautet der Titel "Auch Toleranz hat Grenzen"?

Das Ehepaar akzeptiert nicht die Liebesbeziehung, weil sie zu alt ist.

Der Ich-Erzähler hält sich und seine Frau für tolerant, aber das Verhalten der Mutter geht zu weit.

(wenn die Ironie gesehen wird, dann einen Extrapunkt geben!)

b) Welche Lösungsvorschläge werden im Text genannt? Nennen Sie deren drei.

Festbinden, Hausarrest, Heim, Fürsorge, Gespräch

c) Erklären Sie, warum die Beziehung dem Ehepaar peinlich ist.

Die Beziehung ist ihnen peinlich wegen den Nachbarn.

Sie fürchten sich vor dem, was über sie geredet wird.

## Textproduktion (15 Punkte)

Schreiben Sie eine **Stellungnahme**, in der Sie aufzeigen, wann Toleranz an ihre Grenzen stösst. Zeigen Sie das an **zwei Situationen** auf.

- Umfang: zwischen 120 und 150 Wörtern
- Zählen Sie die Wörter und notieren Sie die Anzahl: .....
  
- Einleitung, zwei Situationen aufgezeigt und begründet, Schluss, Gliederung (Aufbau)
- Umgangssprache/Standardsprache/Wortwahl (Stil)
- Beispiel erklärt (Argumente)
- Thema eingeleitet, Schlusswort, drei Beispiele (Inhalt)
- Logik, Nachvollziehbarkeit (Überzeugung)
- Grammatik/Rechtschreibung: pro 3 Fehler 1 Punkt Abzug, max. je 2

*Bewertungskriterien:*

*Form + Sprache (Grammatik/Rechtschreibung/Stil) 6 Punkte*

*Inhalt (Aufbau/Argumente/Überzeugung) 9 Punkte*

## Wortschatz (17 Punkte)

1. Notieren Sie zu folgenden Wörtern je ein Nomen der gleichen Wortfamilie mit dazugehörigem bestimmten Artikel. (keine Zusammensetzungen, nicht einfach ein -e/-n anhängen und einen Artikel davorsetzen) (2.5 Punkte)

Beispiel:

<i>riesig</i>	<i>der Riese</i>
<i>aber nicht</i>	<i>das Riesige</i>
<i>laufe</i>	<i>der Lauf</i>
<i>aber nicht</i>	<i>das Laufen</i>

- a) seufzte (Zeile 3) **der Seufzer**
- b) geschämt (Zeile 8) **die Scham**
- c) erregte (Zeile 11) **die Erregung**
- d) meinte (Zeile 22) **die Meinung**
- e) peinlich (Zeile 28) **die Peinlichkeit**
2. Ersetzen Sie die folgenden Wörter durch ein Synonym oder durch einen gleichbedeutenden Ausdruck derselben Wortart. (2.5 Punkte)

- a) niedlich (Zeile 8) **nett**
- b) gereizt (Zeile 15) **genervt**
- c) ausgesprochen (Zeile 18) **sehr**
- d) Fall (Zeile 27) **Situation**
- e) natürlich (Zeile 31) **selbstverständlich, klar doch**

3. Vervollständigen Sie den folgenden Text mit dem passenden und angepassten Wort  
aus der folgenden Liste: (6 Punkte)

*nachts, Bahn, fertig, manchmal, erregend, überhaupt, heute, immer, zusammen, nochmal,  
Göttin, unserer*

## Cello [bearbeitet]

*von Udo Lindenberg*

Getrampt oder mit 'm Moped  
oder schwarz mit der **Bahn**  
immer bin ich dir irgendwie  
hinterhergefahren.  
Nein, damals habe ich kein Konzert von dir versäumt,  
und **nachts** konnte ich nicht schlafen,  
oder wenn, dann hab ich von dir geträumt.  
Du spieltest Cello,  
in jedem Saal in **unserer** Gegend,  
ich sass **immer** in der ersten Reihe  
Und fand dich so **erregend**  
Cello,  
du warst eine **Göttin** für mich  
und **manchmal** sahst du mich an  
Und ich dachte: Mann oh Mann,  
und dann war ich wieder völlig **fertig**  
Ja, ich war ständig da und das hat dich dann überzeugt.  
Wir wollten immer **zusammen** bleiben  
Und **überhaupt** mit dir, das war so gross  
Das kann man ja gar nicht beschreiben.  
Und **heute** wohnst du in Erfurth,  
Und dein Cello steht im Keller.  
Komm, pack das Ding doch **nochmal** aus  
Und spiel so schön wie früher.

[...]

4. Erklären Sie die unterstrichenen Ausdrücke im Textzusammenhang. Was ist damit gemeint? Die volle Punktzahl erhalten Sie nur, wenn Ihre Sätze vom Inhalt und von der Form her korrekt sind. (2 Punkte)

a) ... es ist alles viel, viel freier heute (Zeile 13)

Heute ist man viel liberaler, lockerer/heute ist man nicht mehr so streng/intolerant

b) „Bist du von Sinnen?“ (Zeile 21)

Er findet, dass seine Frau übertreibt/nicht ganz normal ist/sie spinnt

5. Setzen Sie passenden Wörter in die untenstehenden Sätze ein. (2 Punkte)

a) Das ist nichts, **was** dich betrifft.

b) Das ist doch der Herr, **dessen** ältere Mutter einen Freund hat.

c) Die Fürsorge entscheidet, **ob/dass** das Ehepaar mit der Mutter toleranter sein soll.

d) Das ist nichts, **worüber** du dich aufregen solltest.

6. Notieren Sie die gegenteilige Bedeutung der unterstrichenen Wörter im Textzusammenhang. (keine Umschreibungen mit „un-“ und "nicht", nur eine Lösung zählt.)

(2 Punkte)

muss nicht n der Form angepasst sein

a) frische (Zeile 3)

abgestanden, schlecht

b) erregte (Zeile 11)

beruhigt

c) etwas anderes (Zeile 13)

dasselbe, das Gleiche, identisch, genau so/genauso

d) auf Dauer (Zeile 22)

im Moment, jetzt

## Grammatik und Rechtschreibung (21 Punkte)

1. Der folgende Text ist von einer Lehrperson korrigiert worden. Das ist der Kommentar:

Text bitte ins Präteritum setzen. Wandeln Sie die direkte Rede in die indirekte Rede um. Beachten Sie bitte die Fehlerzeichen am Ende der entsprechenden Zeile: R = Rechtschreibung, K = Komma, G = Grammatik.

Mit Mama und Papa läuft es zurzeit nicht besonders gut weil Papa viel zu viel Zeit bei der Arbeit verbringt und Mama sich alleine um die vier kleineren Geschwistern kümmern muss. Die kleine Lina ist gerade erst in die Grundschule gekommen. Die Wohnung ist viel zu eng für 7 Leute. Also hat Mirko vorgeschlagen: "Ich kann in Omas Wohnung ziehen. Dann haben die kleinen Kinder mehr Platz und ich habe es nicht ganz so weit zur Uni." Mama und Papa nehmen dem Vorschlag erleichtert auf. Nächste Woche soll die Renovierung beginnen, in der Woche vor Weihnachten dann, wenn Papa Urlaub hat. Mirko hat versprochen, vorher ein Bisschen in Omas Wohnung aufzuräumen und auszumisten, denn er weiss das Oma im Grossen und Ganzen seit vierzig Jahren in der Wohnung nichts verändert hat. Selbst der Kühlschrank gehört zur ersten Generation der Deutschen Nachkriegselektrogeräten und wird wohl zehnmal so viel Strom verbrauchen wie ein moderner Kernkraftwerk hat Papa mal gekunt.

K  
R G  
R

G  
R K  
R KR

R G  
R GK

Mit Mama und Papa lief es zurzeit nicht besonders gut, weil Papa viel zu viel Zeit bei der Arbeit verbrachte und Mama sich alleine um die vier kleineren Geschwister kümmern musste. Die kleine Lina war gerade erst in die Grundschule gekommen. Die Wohnung war viel zu eng für sieben Leute. Also hatte Mirko vorgeschlagen, er könne in Omas Wohnung ziehen. Dann hätten die kleinen Kinder mehr Platz und er habe es nicht ganz so weit zur Uni. Mama und Papa nahmen den Vorschlag erleichtert auf. Nächste Woche sollte die Renovierung beginnen, in der Woche vor Weihnachten, dann, wenn Papa Urlaub hatte. Mirko hatte versprochen, vorher ein bisschen in Omas Wohnung aufzuräumen und auszumisten, denn er

wusste, dass Oma im Grossen und Ganzen seit vierzig Jahren in der Wohnung nichts verändert hatte. Selbst der Kühlschrank gehörte zur ersten Generation der deutschen Nachkriegselektrogeräte und würde wohl zehnmal so viel Strom verbrauchen wie ein modernes Kernkraftwerk, hatte Papa mal geunkt.

**Rechtschreibung: 7**

**Grammatik: 4**

**Komma: 4**

**Text in Vergangenheit: maximal 4 Punkte**

**Indirekte Rede: maximal 4 Punkte**

**Vorsicht bei Vergangenheit: Das Plusquamperfekt ist nicht mehr Unterrichtsstoff. Jedoch stossen die SuS beim Lesen auf diese Form. Beim Korrigieren evtl. hier ein Auge zudrücken! Auf der anderen Seite sollten sie ja "hat" ins Präteritum setzen...**

**Eventuell auch bei ind. Rede berücksichtigen!**



